

1650 Oktober 20., Freiburg [i.Ue.]

A

SCHREIBEN VON ANNA FUCHS<sup>1</sup> AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN  
STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

"die filgeltige Und Unferdiente ehr Und guothaten so mir der herr zu Zug ganz günstlich erzeigt kan ich Umb den herren nhie mahl ferschulden Und danoch nimb ich die frechheit den herren fon neuwem zu überlestigen mitt meinem schreiben durch welches ich ganz fertreulich ihn thuon berichten, wie mir die frau anna elissbet [Wallier]<sup>2</sup> sein frauw schwester [- konkret war es die Witwe von des Adressaten Bruder **Heinrich I.** Zurlauben -]<sup>3</sup> durch den herren conrat [=Konrad IV. Zurlauben - dieser studierte z.Z. am Jesuitenkolleg in Freiburg i.Ue.] sein lieben sohn auf mein billiche Und langfertragne ansprach allein 4 pistolen geschicht ferhoffendt iez alles zu empfangen.

sy hatt mich zuvor fert[r]öst in kurtzem alles zu schicken wil ich aber mein ganze hofnung zu dem herren hab so bitt ich ihn ganz demietig ehr Wölle sich so fil bemhiehe und ferschaffen das auff das beldest ich bezalt werde weiteren kosten zu fermeiden. dise Und andre schon empfangne gutthatten Werden mich ferpflichten zu ieder Zeit für des herren Wolfart Und langwirige gesundtheit gott den allmächtigen zu bitten. geben zu ...

der herr Wölle sich sofil bemhiehe[n] Und seiner lieben hausfrauwen [Euphemia **Honegger**] dienst Und gruos anmelden".

1) s. auch Zurlaubiana AH 128/98 und 268

2) s. ebenda AH 128/98

3) Beat II. Zurlauben wird hier nicht zuletzt als Nachlassverwalter? und an der Hinterlassenschaft von Heinrich I. Zurlauben Mitinteressierter angesprochen.

---

Original, mit Siegeln - AH 128, 75-76 - Blatt 76<sup>r</sup> leer

[1651 v. Januar 22.]

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> [VOM NACHLASSVERWALTER? UND AN DER HINTERLASSENSCHAFT VON HEINRICH I. ZURLAUBEN, GEST. 1650, MITINTERESSIERTEN BEAT II. ZURLAUBEN] AN DEN PATER [GUARDIAN DES KAPUZINERKLOSTERS IN ALTDORF, ACHILL WARSTALLER]

---

"Mich bezwingt mynes Bruoders [Heinrich I. Zurlauben] sälligen hin-